



Jugendtheater Martinszell inszeniert Märchen fantasievoll

Ein Jahr lang wurde im Jugendtheater Martinszell hart gearbeitet: Pünktlich zum 30. Geburtstag sollte eine aufwendige Inszenierung des Märchens „Aladin und die Wunderlampe“ auf die Bühne der Mehrzweckhalle in Martinszell-Oberdorf gebracht werden. Die Mühen haben sich gelohnt: Die junge Regisseurin Sabrina Gabler, die die Vorlage auch dramatisierte, stellte nun ein farbenprächtiges und hervorragend gespieltes Stück für die ganze Familie vor. Gabler und ihre 50-köpfige Darsteller-Truppe nehmen die Theaterbesucher mit auf eine kurzweilige und unterhaltsame Reise in den Orient mit zauberhaften Kostümen, tollem Bühnenbild, vielen lustigen

Ideen und der Illusion eines fliegenden Teppichs („Schwarzes Theater“ macht das möglich). Bisher haben über 1600 Besucher die Geschichte vom Straßenjungen Aladin, dem bösen Zauberer Basharat und der Prinzessin Djamila gesehen. Weil die Nachfrage groß ist, wurden zusätzliche Aufführungen in der gut 300 Besucher fassenden Halle anberaumt: am 8. Januar (17 Uhr), 9. Januar (14.30 Uhr), 15. Januar (17 Uhr) und 16. Januar (14.30 Uhr). Die Vorstellung am kommenden Sonntag ist ausverkauft; am Samstag, 11. Dezember (17 Uhr), gibt es noch Restkarten. Vorverkauf unter Telefon 01805/442 446 sowie im Internet unter www.jtm.de az/Foto: Diemand